

Viele weitere Informationen zu Auswirkungen der geplanten großflächigen Auskiesung, unseren Forderungen sowie Hilfestellung für Ihre Einwendung finden Sie auf der Internetseite unserer Gemeinde

www.bik.trebur.de

Widersprüche können im Rathaus abgegeben werden.

Herausgeber: BIK

Bürgerinitiative gegen den großflächigen Kiesabbau

Kontakt: Edwin Becker

06147-7800

wehlerthof@t-online.de

Instagram: bik_trebur

Regierungspräsidium Darmstadt

HESSEN



Öffentliche Bekanntmachung

Dyckerhoff Kieswerk Trebur
GmbH & Co. KG, Trebur

Planfeststellungsverfahren gemäß §§ 52 Absatz 2a und 57a Bundesberggesetz (BBergG) zur Zulassung des Rahmenbetriebsplans der Dyckerhoff Kieswerk Trebur GmbH & Co. KG für den Neuaufschluss des Quarzsand- und -kiestagebaus Geinsheim

Auslegung der Planunterlagen gemäß § 73 Absatz 3 Hessischem Verwaltungsverfahrensgesetz

Stand: 12.09.2023

Die Dyckerhoff Kieswerk Trebur GmbH & Co. KG plant den Neuaufschluss des Quarzsand- und -kiestagebaus Geinsheim in der Gemeinde Trebur. Der Rahmenbetriebsplan umfasst im Wesentlichen

- vorbereitende Maßnahmen,
- die Gewinnung von Quarzsand und -kies über mehr als 50 Jahre über und aus dem Grundwasser auf einer Fläche von circa 79 Hektar (ha) unter Herstellung eines circa 48 ha großen Sees,
- Errichtung und Betrieb einer Aufbereitungsanlage,
- Errichtung und Betrieb einer Zufahrt zur L 3094,
- Anlage eines bis zu 14 Meter hohen Schutzwalles,

<https://rp-darmstadt.hessen.de> (12.09.2023)

(> Veröffentlichungen und Digitales > Öffentliche Bekanntmachungen > Umweltrecht)

**Unterlagen einsehbar in der Gemeinde Trebur
Rathaus, Zimmer 8
09.10. bis 08.11.2023**



EINWENDUNG JETZT

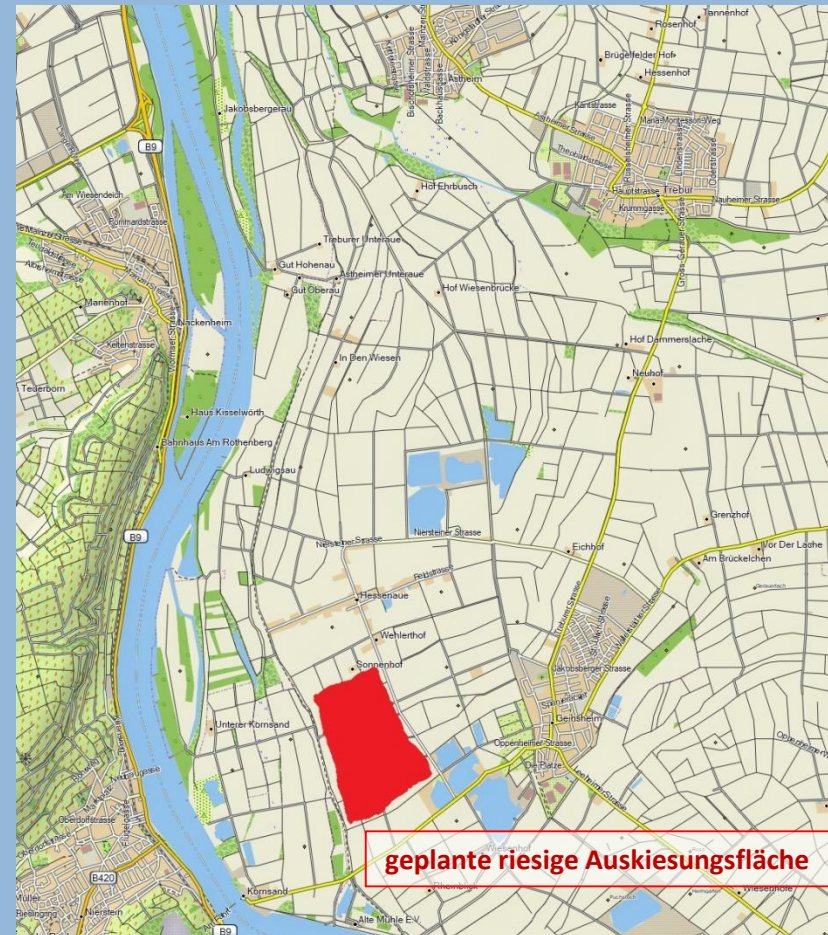
FRIST BIS 22.11.2023

Deshalb jetzt einwenden !!

Das betrifft uns !!

- Keine weitere Belastung der Anwohner durch LKW-Lärm und Staub
- Beschädigung durch Kieslaster an Häusern und Straßen der Gemeinde
- Risiko von Dammbrech bei Hochwasser
- Gefahr von höheren Grundwasserständen und nassen Kellern

- Verlust unserer Naherholungsgebiete u.a. Badesee Vogel
- Erhalt unserer Flora und Fauna



- Erhalt von Ackerland für unsere regionalen Lebensmittel für mehr als 500 Menschen
- Gefahr der Versalzung des Grundwassers, dass für die Bewässerung der Ackerflächen dringend benötigt wird
- Hohes Risiko von vermehrtem LKW Aufkommen, tieferem Abbau, steilerem Böschungswinkel durch unzureichende Kontrolle des Kiesabbaus